

zustellen?); 'concedes¹ stirpare' statt 'in silvis stirpare'; 'sed tria tantummodo opera, si necessitas ingruerit summa, agant et non alia' statt 'et tria carraria opera licet fieri in die dominico' (Verschärfung des Ruhegebotes durch Einschränkung der Kriegs- und Lebensmittelfuhren auf den äussersten Notfall); 'opera pectilia'² statt 'acupictile'; 'libere' hinter 'undique' eingeschoben.

2, 380b = Adm. c. 82 Mitte (MG. Capit. I, 61 l. 40 — p. 62 l. 6). Teilkapitel ohne Adresse. Im Text mehrere Abweichungen formeller Art, z. B. 'omni' vor 'studio' gestrichen; 'praedicate fidem tenendam domino' statt 'amonete eos de dilectione Dei et proximi, de fide et spe in Deo'; Einschiegung von 'vero', 'omnibus' und 'cunctos monete'.

2, 381. Dieses charakteristische Kapitel, in dem Ben. sich vielfach mit den Capitula Angilramni berührt, ist zum grössten Teil aus den verschiedensten noch heute nachweisbaren Quellen kompiliert, zum kleineren Teil aus unbekannten Quellen geflossen³ oder vielleicht ohne quellenmässige Grundlage erfunden⁴.

Inskription ('Ex quibus supra', vgl. 2, 370—380) und Adresse ('Sacerdotibus omnibus', vgl. 2, 372—380) sollen wohl den Anschein erwecken, als ob das vorliegende Nichtkapitular aus den angeblichen Wormser Kapiteln (2, 370) oder aus der Admonitio generalis Karls d. Gr. entnommen sei.

Das Kapitel besteht — nach der herkömmlichen Einteilung, die aber für unsere Zwecke nicht weit genug getrieben ist — aus nicht weniger als 26 (nichtrubrizierten) Teilkapiteln:

2, 381a ('Studendum est') = Statuta ecclesiae antiqua c. 54 (Migne LVI, 885) = Conc. Carthag. IV. (Hispan.) c. 26 Text (Migne LXXXIV, 202) = Augustod. fol. 35b'. Benedikt streicht bezeichnender Weise 'sive clericos sive laicos' hinter 'fratres'; im Uebrigen deckt sich sein Text bis auf eine Wortumstellung mit der Augustodunensis.

1) Zur Geschichte dieses Wortes vgl. Thesaurus linguae Latinae s. v. concaedes; die Form 'concedes' findet sich zuerst bei Gregor von Tours (Hist. Franc. 2, 9. 3, 28. 4, 42; vgl. auch Ducange s. h. v.) und in der Lex Sälca 16, 5. 2) = pictilia, Stickereien. 3) Ben. 2, 381g β. h β. γ. n. 4) Ben. 2, 381d.